Jahresbericht 2012/2013



Inhaltsverzeichnis:
Vorwort des Präsidenten
Berichte Referate
Bericht des Kassiers
Terminvorschau der Turniere 2014
Voraussichtliche Termine der Mannschaftsmeisterschaft 2014
Zwecks Gewährleistung der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z.B. Spieler/innen, verzichtet. Sämtliche personenbezogenen Rollenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich geschlechtsneutral, also für Damen und Herren gleichermaßen zu verstehen.



Liebe Tennisfreunde!

Im Tennisjahr 2013 ist vieles geschehen – Dominic Thiem liefert im "Erste Bank Open"-Viertelfinale mit dem Top Ten-Spieler Jo-Wilfried Tsonga ein Weltklasseduell auf absoluter Augenhöhe und begeistert die acht Tausend für ein Highlight in der österreichischen Tennisgeschichte.

Im Viertelfinale des "Generali Ladies Linz" musste sich Patricia Mayr-Achleitner die letzte Österreicherin, aus dem Hauptbewerb verabschieden. Österreichs Nummer 2 unterlag der topgesetzten Deutschen Angelique Kerber.

Bitter ist die Bilanz im Davis-Cup – hierbei mussten wir uns in Holland aus der Weltgruppe verabschieden und müssen nun in der Europa/Afrika-Zone I gegen den Sieger der Erstrunden-Partie Slowakei gegen Lettland bestehen um im Herbst 2014 in der Relegation um den Wiederaufstieg kämpfen zu können.

Auf nationaler Ebene konnten Kix Daniela (Wiener Park Club) und Novak Dennis (UTC Amstetten) den Staatsmeistertitel im Burgenland gewinnen. Mit Helena Nyikos (TC Mönchhof), Kurz Karoline (TC Sport-Hotel-Kurz) und Pichler David (TC Haydnbräu Sankt Margarethen) schafften erstmals in der Geschichte der nationalen Österreichischen Meisterschaften gleichzeitig drei burgenländische Tennishoffnungen den Sprung ins Viertelfinale. Lokalmatadorin Kurz Karoline war sogar noch am Semifinaltag vertreten. Das Ende der Fahnenstange scheint damit noch nicht erreicht, denn alle drei Spieler haben ihre besten Tennisjahre noch vor sich. Und mit der 15-jährigen Nyikos Eva, welche ebenfalls im Hauptbewerb der Damen stand, drängt schon ein weiteres burgenländisches Tennistalent nach.

Viele Breitensportaktivitäten fanden statt und für den Erfolg dieser Initiativen wie die Volksschulaktion, GÖST, das Turnier der Clubmeister oder der flächendeckenden Implementierung des ITN-Systems (International Tennis Number) war und ist Ihre Hilfe und Ihre Teilnahme als Funktionär unerlässlich. Dafür möchte ich Ihnen namens des BTV herzlich danken!

Nachfolgend angeführt die herausragenden Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres - die Detailinfos sind bei den einzelnen Referaten zu sehen.

1) Auch in diesem Jahr konnten wieder viele tolle Erfolge der Jugendarbeit der letzten Jahre verzeichnet werden:

2 Österreichische Meistertitel

Pichler David U18 indoor – Doppel Nyikos Eva U16 outdoor – Doppel

5 Österreichische Vizemeistertitel

Pürrer Tobias U14 indoor – Einzel
Nyikos Eva U16 indoor – Doppel
Nyikos Eva U18 indoor – Doppel
Nyikos Eva U18 outdoor – Doppel
Pichler David U18 outdoor – Doppel

Internationale Erfolge

Pichler David und Kurz Karoline konnten sich in diesem Jahr in der ITF-Jugendweltrangliste so gut wie nie zuvor platzieren: David stand am 3. Juni auf Rang 131 und Karoline war am 29. Juli auf Rang 124 – dies sind tolle



Leistungen, die es 2014 zu verteidigen gilt ... und lassen den Hoffnungsschimmer aufkommen, dass wieder burgenländische Spieler bei Grand-Slam-Junioren-Bewerben vertreten sein könnten.

Mit dem BTV-Jugendkader-Konzept **NEU** legt der BTV künftig seinen Fokus auf die 6- bis 10-jährigen Nachwuchsspieler. Dieses Programm soll Tenniseltern und Betreuern als Hilfestellung für die Weiterentwicklung ihrer Tenniskinder über die Landesgrenzen hinweg zur nationalen Spitze dienen – hier sind wir als Verband Ihre Serviceeinrichtung und hoffen noch einige Erfolge von Spieler aus unseren Reihen feiern zu dürfen.

- 2) Unglaublich war auch die Entwicklung in dieser Tennissaison der ITN-Breitensportserie "Tennisoutlet-Trophy" powered by Kamper. 39 Turniere mit über 1.790 Nennungen übertrafen auch in diesem Jahr wieder alle Erwartungen diese Turnierserie ist mittlerweile ein wesentlicher Bestandteil burgenländischen Tenniskalenders _ dank des Engagements Breitensportreferenten. Detailinformationen dazu in diesem Bericht und während der Jahreshauptversammlung.
- 3) Auch in dieser Saison fanden überproportional viele ÖTV (und auch internationale) Turniere statt der Höhepunkt waren sicher die Österreichischen Meisterschaften der Allgemeinen sowie die Österreichischen Seniorenmeisterschaften und die Seniorenhallenmeisterschaften.

Mein Dank gilt allen Vorstandskollegen gleichermaßen wie den Funktionären der Clubs für die gute Zusammenarbeit einerseits und unseren vielen Sponsoren aus der Wirtschaft sowie der Unterstützung durch die öffentliche Hand andererseits. Wir setzen die uns anvertrauten Mittel sparsam und effizient zum Wohle des Tennissports im Burgenland ein.

Herzlichen Dank auch für die vielen Einladungen zu Jubiläen und Einweihungen an den BTV. Wir kommen gerne und danken für die entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Weiters bitte ich Sie nochmals, um Bekanntgabe der E-Mail-Adressen der Spieler und Funktionäre, aber auch der sonstigen Mitglieder Ihres Vereines an unser Verbandsbüro, um durch den Versand des regelmäßigen Newsletters den Informationsfluss in der Tennisszene zu gewährleisten. Nur so können wir den Wissensstand Ihrer Mitglieder über Tennisaktivitäten im Burgenland am Leben halten, die jungen Nachwuchsspieler (und nicht nur die) mit vielen Tipps und Tricks für die Weiterentwicklung ihres eigenen Spiels versorgen, die Funktionäre (des Verbandes und der Clubs gleichermaßen) mit den präsentierten Aktionen und Veranstaltungen für eigene Aktivitäten zu inspirieren.

Ich wünsche faire Begegnungen im Rahmen der Wintermeisterschaft, spannende Spiele bei den Turnieren und auch sonst viel Tennisspaß in der anstehenden Hallensaison bzw. Freiluftsaison und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Günter Kurz BTV-Präsident

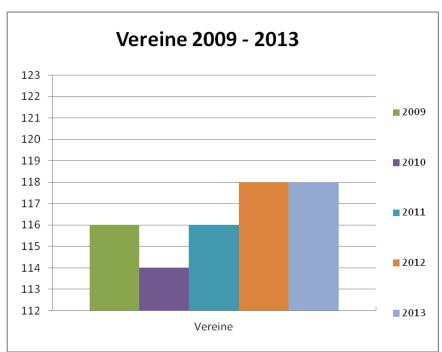


Bericht des Wettspielreferenten

Dem Burgenländischen Tennisverband gehören insgesamt 128 Mitgliedsvereine an. Die unten angeführten Statistiken dokumentieren die Entwicklungen der aktiven Vereine, Mannschaften und Spieler, die an der Mannschaftsmeisterschaft in den letzten 5 Jahren teilgenommen haben.

Die Anzahl der teilnehmenden Vereine hat sich in den letzten Jahren stabilisiert und betrug im vergangen Meisterschaftsjahr 118 Vereine.

Vereine
116
114
116
118
118



Eine weiterhin sehr positive Tendenz ist in der Entwicklung der Anzahl an teilnehmenden Mannschaften zu vermerken. Insgesamt waren im Jahr 2013 exakt 680 Mannschaften im Einsatz. Dies entspricht einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr um 6,25 %. Als sehr innovativ und hilfreich hat sich die Installation der sogenannten "Einsteigerklassen" erwiesen, in denen eine Mannschaft in der jeweils letzten Klasse aus nur 4 Spielern gebildet wird. In den vergangen 5 Jahren (2009: 560 Mannschaften; 2013: 680 Mannschaften) gab es somit eine kontinuierliche Steigerung an teilnehmen Mannschaften um rd. 21,43 %. In jedem Altersbereich sind erfreulicherweise Steigerungen an teilnehmenden Mannschaften zu verzeichnen.

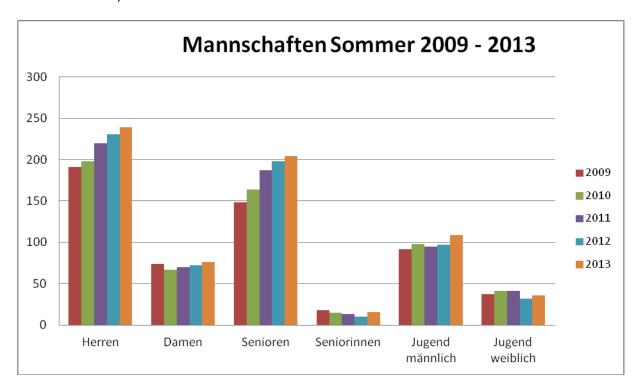
Den größten Anteil mit rd. 35,15 % zeigten die Herren der Allgemeinen Klasse. Die weitere Anteilsverteilung ergibt sich wie folgt: Damen 11,18 %, Senioren 30,00%, Seniorinnen 2,35 %, Jugend männlich 16,03 %), Jugend weiblich 5,29 %.

Die Anzahl der Herrenmannschaften hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,46 % auf 239 Mannschaften gesteigert. In den vergangen 5 Jahren (2009: 191 Mannschaften; 2013: 239 Mannschaften) hat sich die Anzahl der teilnehmenden Herrenmannschaften um rd. 25,13 % erhöht.



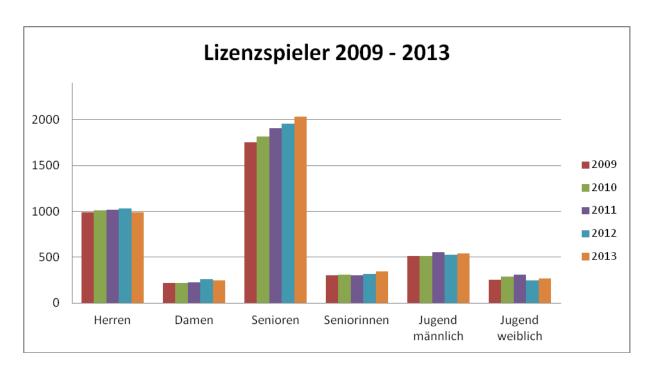
Ein stetiges Wachstum ist auch bei den Herren im Seniorenbereich (+3,03 %) sowie bei den Damen der Allgemeinen Klasse (+5,56 %) ersichtlich.

Äußerst erfreulich und hervorzuheben ist die Entwicklung im Jugendbereich. Sowohl bei den Burschen (+12,37 %) als auch bei den Mädchen (+12,50 %) gab es deutliche Steigerungen an teilnehmenden Mannschaften gegenüber dem Vorjahr. Wenn man auch hier die Entwicklung der letzten 5 Jahren heranzieht, steht bei den Burschen eine beträchtliche Wachstumsrate von 18,48 % zu Buche (2009: 92 Mannschaften; 2013: 109 Mannschaften). Bei den Mädchen hingegen ergibt sich im selben Vergleich ein leichter Rückgang von 2,70 % (2009: 37 Mannschaften; 2013: 36 Mannschaften).



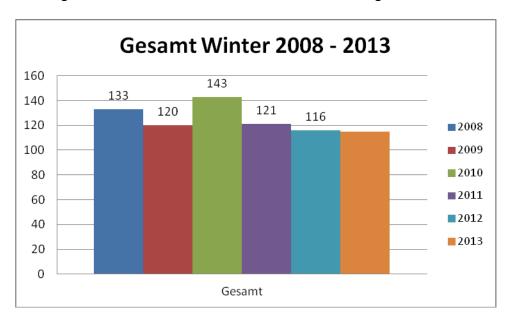
Bei der Entwicklung der teilnehmenden Spieler konnte aufgrund der Einführung der Einsteigerklassen die Zahl an aktiven Meisterschaftsspieler im Burgenländischen Tennisverband auf einen neuerlichen Rekordwert von 4.430 Personen gesteigert werden. Dies bedeutet eine leichte Steigerung (2,05 %) gegenüber dem Vorjahr. Die 5 Jahres Analyse hingegen zeigt einen deutlichen Anstieg um 7,66 % an Lizenzkartenspieler (2009: 4.032 Lizenzkartenspieler; 2013: 4.430 Lizenzkartenspieler)!





Als weniger erfreulich ist die Entwicklung der Wintermeisterschaft 2013 zu bezeichnen. In Summe hat sich die Anzahl an teilnehmenden Mannschaften neuerlich leicht reduziert. Der Negativtrend veranschaulicht die 5 Jahres Analyse, in der ein Rückgang an teilnehmenden Mannschaften um 4,16 % ersichtlich wird (2009: 120 Mannschaften; 2013: 115 Mannschaften)

Die folgende Grafik veranschaulicht die Entwicklung im Detail:



Erfreulich ist festzuhalten, dass es bei der Abwicklung der Mannschaftsmeisterschaft 2013 keine nennenswerten Probleme aufgetreten sind und der Wettspielausschuss des Burgenländischen Tennisverbandes nur sehr wenige Einsprüche zu bearbeiten hatte.



Diesbezüglich hat es sich bewährt, dass die Mannschaftsführer bzw. Vereinsfunktionäre rechtzeitig und schriftlich direkt an das BTV Sekretariat bzw. an den Wettspielausschuss gewandt haben und Unklarheiten vorab beseitigt werden konnten.

Als Vorsitzender des Wettspielreferates möchte ich allen Meistern der jeweiligen Ligen und Klassen des heurigen Jahres ganz herzlich gratulieren.

Und zwar sind dies:

Herren:

LL A	TC Haydnbräu St. Marg. 1	3. KL EU	TC Haydnbräu St. Marg. 3
LL B Nord	TV Pamhagen 1	3. KL GS/JE	ASVÖ TV Ollersdorf 1
LL B Süd	TC Schlaining 1	3. KL MA	ASKÖ TC Hirm 1
1. KL EU	UTC Loretto 1	3. KL ND	TC Jois 1
1. KL GS/JE	TC Raika Hotspurs Moschendf 1	3. KL OP	TC Markt St. Martin 1
1. KL MA	TV Marz 1	4. KL EU	TC Blau-Weiß Oslip 2
1. KL ND	UTC Neusiedl/See 2	4. KL MA	UTC Sieggraben 2
1. KL OP	SE Köszeg 1	EK EU A	TC Wulkaprodersdorf 2
1. KL OW	TG Rohrbach/Teich 1	EK EU B	TC Müllendorf 2
2. KL EU	UTC Eisenstadt 2	EK EU C	UNION Tennisclub Stotzing 2
2. KL GS/JE	TC Zahling 1	EK GS/JE A	TC Güttenbach 2
2. KL MA	TC Schattendorf 2	EK GS/JE B	TC Güttenbach 3
2. KL ND	UTC Halbturn 2	EK MA A	TC Neudörfl 1
2. KL OP	TC Sport-Hotel-Kurz 1	EK MA B	TC Neudörfl 2
2. KL OW	UTC Oberwart 3	EK ND A	TC Gols 1
		EK ND B	TC Parndorf 2
		EK OP	TC Sport-Hotel-Kurz 2
		EK OW	TV Grafenschachen 1
_		1	

Damen:

LLA A	TC Mönchhof 1	EK EU	ASKÖ TC Klingenbach 1
LL B Nord	TC Rohrbach 1	EK MA	ASKÖ TC Hirm 1
LL B Süd	ASKÖ TC Neutal 1	EK ND	TC Parndorf 1
1. KL EU	TC Großhöflein 1	EK OP	UTC Deutschkreutz 1
1. KL MA	ATC Neudörfl 1	EK OW/GS/JE	ASKÖ TV Stinatz 1
1. KL ND	TC Wallern 1		



Herren 35:

LL A <u>UTC Tennisoutlet Mattersburg1</u> 2. KL EU <u>TC Blau-Weiß Oslip 1</u>

LL B Nord TC Haydnbräu St. Marg. 1 2. KL MA TC Schöll Bau Forchtenstein 1

LL B Süd <u>UTC Jennersdorf 1</u> 2. KL ND <u>TV Pamhagen 1</u>

1. KL EU <u>TC Neufeld 1</u> 2. KL OP <u>ASKÖ TC Stoob 1</u>

1. KL MA/OP <u>UTC Neckenmarkt 1</u> 2. KL OWGS/JE <u>TG Rohrbach/Teich 1</u>

1. KL ND UTC Neusiedl/See 1 3. KL EU ASKÖ TC Klingenbach 2

1. KL OW/GS/JE TC Limbach 1 3. KL MA UTC Mattersburg 3

3. KL ND UTC Neusiedl/See 2

3. KL OP <u>TC Piringsdorf 1</u>

3. KL OW/GS/JE TG Rohrbach/Teich 2

4. KL EU ASVÖ TC Wimpassing 1

4. KL ND TC Illmitz 2

4. KL OW/GS/JE TC Großpetersdorf 1

Herren 45:

LL A <u>TC Schöll Bau Forchtenstein 1</u> 1. KL MA/OP <u>UTC Deutschkreutz 1</u>

LL B Nord ASKÖ TC Energie Bgld Eisenst 1 1. KL ND/EU ASKÖ TC Hirm 1

LL B Süd <u>UTC Wiesen 1</u> 1. KL OW/GS/JE <u>TC Zahling 1</u>

2. KL ND/EU <u>UTC Schützen 1</u>

Herren 55:

LL A <u>TC Haydnbräu St. Marg. 1</u>

LL B <u>UTC Jennersdorf 1</u>

Herren 60:

LL A <u>UTC Pinkafeld 1</u>

LL B Nord TC Wulkaprodersdorf 1

LL B Süd <u>UTC Oberwart 1</u>

Herren 65:

LL A <u>TC Haydnbräu St. Marg. 1</u>

Herren 70:

LL A <u>UTC Loretto 1</u>



Damen 35:

LL A <u>UTC Mattersburg 1</u>

Damen 45:

LL A ASKÖ TC Hornstein 1

Bei den Jugendlichen sind dies:

U10 Kids: U10 Girls:

<u>Landesmeister:</u> TC Haydnbräu St. Marg. 1

<u>Landesmeister:</u> UTC Pöttsching 1

U12 Schüler männlich: U12 Schüler weiblich:

<u>Landesmeister:</u> ASKÖ TC Energie Bgld Eis. 1 <u>Landesmeister:</u> UTC Eisenstadt 1

U14 Schüler männlich: U14 Schüler weiblich:

<u>Landesmeister:</u> <u>UTC Zemendorf-Stöttera 1</u> <u>Landesmeister:</u> <u>TC Blau-Weiß Oslip 1</u>

<u>U16 Schüler männlich:</u> <u>U16 Schüler weiblich</u>

<u>Landesmeister: UTC Eisenstadt 1</u> <u>Landesmeister: TC Rohrbach 1</u>

Gratulation gebührt natürlich auch allen diesjährigen Landesmeisterinnen und Landesmeister – Indoor und Outdoor.

Und zwar sind dies bei den Jugendlichen:

<u>Indoor</u> :		<u>Outdoor</u> :	
U8 Kids Mixed	Edelbauer Christoph, ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt	U8 Boys	Brezovac Mark, ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt
U9 Boys	Ujvary Matthias, UTC Raika Güssing	U9 Girls	Leidinger Elena, TV-F Rust
U10 Girls	Leidinger Elena, TV-F Rust	U9 Boys	Ujvary Matthias, UTC Raika Güssing
U10 Boys	Steinprecher Philipp, UTC Eisenstadt	U10 Girls	Sket Katharina, UTC Pöttsching
U12 weiblich	Pürrer Anna, TC Sport-Hotel-Kurz	U10 Boys	Steinprecher Philipp, TC Haydnbräu St. Margarethen
U14 weiblich	Pint Magdalena, TC Blau-Weiß Oslip	U12 weiblich	Pürrer Anna TC Sport-Hotel-Kurz
U16 weiblich	Fröch Laura, UTC Pöttsching	U14 weiblich	Radowan Lisa, TC Rohrbach
U12 männlich	Leidinger Laurenz, TV-F Rust	U16 weiblich	Nyikos Eva, TC Mönchhof
U14 männlich	Gartner Stefan, TC Illmitz	U12 männlich	Frank Michael, ASKÖ TC Energie
U16 männlich	Gratzer Philipp, TC Blau-Weiß Oslip.	U14 männlich	Burgenland AG Eisenstadt Grubits Paul,
U12 männlich Doppel	Frank Michael, ASKÖ TC Energie	014 mammen	UTC Eisenstadt
	Burgenland AG Eisenstadt/ Leidinger Laurenz, TV-F Rust	U16 männlich	Graber Benjamin TC Raiba Zurndorf
U16 männlich Doppel	Stöckl Maximilian, UTC Donnerskirchen/ Gratzer Philipp, TC Blau-Weiß Oslip	U12 männlich Doppel	Leidinger Laurenz, TV-F Rust/ Frank Michael, ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt
		U16 männlich Doppel	Graber Benjamin, TC Raiba Zurndorf/ Pürrer Tobias, TC Sport-Hotel-Kurz



Bei den Herren und Damen der Allgemeinen Klasse sind dies:

<u>Indoor</u>: <u>Outdoor</u>:

Herren Rudolf Kurz, Herren Pichler David, TC Sport-Hotel-Kurz

St. Margarethen

Herren Prutsch Christopher /

Doppel Kojnek Klaus,

UTC Sportstadt Oberwart

Bei den Senioren sind dies:

Outdoor:

Herren 35 Höflinger Norbert,

TC Schöll Bau Forchtenstein

Herren 40 Kirschner Josef,

TC Mönchhof

Herren 45 Nicko Gerd

TC Raika Zurndorf

Herren 50 Parik Wolfgang,

TC Schöll Bau Forchtenstein

Herren 55 Karl-Heinz Lang,

TC Neufeld

Herren 60 Kastner Franz,

TC Parndorf

Herren 70 Oslansky Erich,

TC Mönchhof

Herren 35 Ullram Gerhard,

Doppel Gyürü Thomas

UTC Halbturn

Herren 55 Wendelin Karl,

Doppel Falb Manfred

TC Nickelsdorf

Mag. Harald Zagiczek BTV-Wettspielreferat



Bericht des BTV-Generalsekretärs und des Breitensportreferenten

Ich möchte mich bei allen Funktionären für das große Engagements im Jahr 2013 bedanken. Gemeinsam haben wir im Breitensport mit den diversen Projekten wie die Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper, die BTV-Schultennisoffensive, Ganz Österreich spielt Tennis - "GÖST" und den Bezirksmeetings einiges bewegt.

Heuer wurde bereits zum fünften Mal die **Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper** gespielt. Wir dürften uns heuer über 1790 Nennungen bei 40 Turnieren freuen. Vom 4. bis 6. Oktober 2013 fand im Thermenhotel Kurz das Masters der Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper statt.

Auch für die kommende Saison ist eine ITN-Breitensportturnierserie geplant, die Vorbereitungen laufen schon auf vollen Touren. Turnieranmeldungen können bis Ende Februar bei mir abgegeben werden.

Für eine erfolgreiche Jugendarbeit ist es aus meiner Sicht unentbehrlich, dass die Kinder das ganze Jahr über mit dem Tennissport in Kontakt sind. Es ist nicht unbedingt notwendig, dass die Kinder im Altern von 6 Jahren im Winter in der Tennishalle trainieren, jedoch sollten sie regelmäßig den Schläger in der Hand haben. Dies geht natürlich auch im Turnsaal/Bewegungsraum der Volksschule. Das **BTV-Schultennisprojekt** ist die optimale Möglichkeit um die Kooperation zwischen Schule – Verein – Eltern zu forcieren. Offiziell nahmen 48 Volksschulen mit insgesamt 143 Klassen am BTV-Schultennisprojekt 2013 teil. 2123 Kinder kamen somit in den Genuss in der Volksschule den schönen Tennissport auszuüben.

Ein großer Dank gilt auch allen 31 Trainern, die dieses Projekt erst möglich machen. Natürlich soll dieses Projekt nachhaltig betrieben werden. Daher besteht von Seiten des BTV ein großes Interesse daran, den teilnehmenden Kindern, auch nach Abschluss der ersten Phase die Möglichkeit zu bieten, in einen weiterführenden Trainingskurs einzusteigen. Dadurch soll den Teilnehmern Tennis näher gebracht werden und eine neue Generation von Tennisspielern entsteht. Freude an der Bewegung ist auch ein wesentlicher Schritt in eine gesunde Zukunft!

Für die Saison 2013/14 wurde das BTV-Schultennisprojekt in die BTV-KIDS-OFFENSIVE umgetauft und auf die Kindergärten erweitert.

Bereits zum siebten Mal fand heuer "Ganz Österreich spielt Tennis" statt. 26 BTV-Vereine nahmen heuer an dem österreichweiten Aktionstag teil. Für das kommende Jahr ist GÖST am 26.4.2014 geplant.

Zu einem fixen Bestandteil in der burgenländischen Tennisszene wurden die **Bezirksmeetings**. Für mich als Generalsekretär sehe ich den persönlichen Kontakt mit den Vereinsverantwortlichen als einen ganz besonderen wichtigen Teil meines Aufgabenbereiches. Die Termine für die Bezirksmeetings finden Sie auf der BTV-Homepage.

Bereits zum vierten Mal war der Burgenländische Tennisverband gemeinsam mit dem ÖTV und dem NÖTV in der Stadthalle beim Erste-Bank-Open mit einem eigenen Stand vertreten.



Weiters wurde auch versucht, die BTV-Vertriebskanäle zu verstärken, um unser Kontaktpotential zu erhöhen.

Die BTV-Vertriebskanäle:

- BTV-Homepage sowie Nu-Liga Meisterschaftswebsite
- BTV-Mannschaftsmeisterschaftsbroschüre ging auch heuer wieder an alle Lizenzspieler
- Sponsorenwand bei diversen Veranstaltungen
- Berichte in Printmedien
- Logo auf den Lizenzkarten
- Newsletter und Telemarketing
- Aussendungen per Brief und E-Mail
- Medienkooperation und Presseaussendungen
- BTV-Schultennis-Offensive
- Burgenländischer Clubmeister
- GÖST "Ganz Österreich spielt Tennis"
- BTV-Bezirksmeetings
- BTV-Mitgliederversammlung Infostände für Sponsoren und Medienvertreter

Der BTV bietet allen Vereinen die bestmögliche Unterstützung bei der Durchführung eigener Veranstaltungen an. So können beispielsweise Turniere jederzeit über die Homepage des Verbandes beworben werden.

Ab dem 30. November 2013 werden Sie die BTV-Homepage in einem neuen Design vorfinden. Die Internetadresse bleibt natürlich unverändert <u>www.tennisburgenland.at</u>

Abschließend möchte ich mich auch bei allen Trainern, Lehrern, Eltern, Sponsoren, Medienvertretern und vor allem bei den Kindern für ihr sportliches Engagement bedanken. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns durch Ihre konstruktiven Anregungen und Denkanstöße auch heuer wieder unterstützen und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Markus Pingitzer BTV-Generalsekretär



Bericht des Jugendreferenten

Nach 10 Jahren Tätigkeit im Jugendreferat möchte ich die Gelegenheit nutzen, um ein wenig Bilanz zu ziehen und über die Highlights dieses Zeitraumes zu berichten.

BTV-Schulprojekt "Tennis – Back To School"

Erstes Anliegen des Jugendreferates war es, mehr Kinder und Jugendliche mit der Sportart Tennis in Kontakt zu bringen. 2005 wurde gemeinsam mit dem Lehr- und Breitensportreferat das Schulprojekt "Tennis – Back to School" entworfen und gestartet. Angetrieben von dem Ziel, die spannende Sportart Tennis mit neuen Methoden und altersgerechten Materialen allen Kindern in Burgenland vorzustellen, wurde ein enormer Aufwand betrieben.

Schon im Winter 04/05 wurde die "Tennis & Fun WinterTour" organisiert. In insgesamt sechs Tennishallen, verteilt in ganz Burgenland, veranstalteten wir Informationsnachmittage. Dabei wurden alle Volksschulen und Vereine des jeweiligen Bezirkes eingeladen. Während Lehrer und Eltern sich über das neue Projekt informierten, konnten sich die Kinder mit sportmotorischen Übungen auseinandersetzen und erstmals "Speed-Tennis" kennen lernen.

Das Schulprojekt sprengte alle Ressourcen. Insgesamt 65 Volksund Hauptschulen mit mehr als 4000 (!!!) Kinder nahmen bei

"Tennis - Back To School" teil. Über 20 Partnertrainer hielten mit jeder einzelnen Klasse zwei Tennis-Turnstunden im Schul-Turnsaal sowie eine Tennis-Trainingseinheit auf der ansässigen Tennisanlage ab. So konnten mehr als 500 Kinder für Sommer-Tenniskurse und Vereins-Tenniscamps gewonnen werden.

Dieser große Erfolg war Motivation genug, auch in den Folgejahren das Schulprojekt weiterzuführen. Das Programm wurde im Laufe der Jahre auf vier Tenniseinheiten pro Klasse ausgeweitet, teilweise wurden auch Hauptschulen eingebunden und seit dem letzten Jahr nehmen auch Kindergartenklassen teil. Zudem versuchten wir auch immer mehr, die Vereine mit ins Boot zu holen, sie sollen ja schließlich den großen Nutzen aus dem Projekt ziehen.

2014 geht die Initiative in ihr zehntes Jahr, und noch immer sind viele Schulen und Vereine der ersten Stunde mit dabei.

Übungsleiter-Ausbildung

Die über das Schulprojekt gewonnen Kinder sollen in den Vereinen entsprechend weiter betreut und trainiert werden. Dafür gilt es, entsprechendes Trainingspersonal zu schulen. Das Jugendreferat ist in die Ausbildung der Übungsleiter durch das BTV-Lehrreferat stark eingebunden. Durch die enge Zusammenarbeit der beiden Referate ist eine fundierte und qualitativ hochwertige Ausbildung im Kids-Tennisbereich garantiert. Die Kurse werden sehr gut angenommen. So konnten in den letzten zehn Jahren nahezu in jedem Jahr zwei Übungsleiterkurse mit zumeist der Maximalzahl von 25 Teilnehmern abgehalten werden.







Schüler-Mannschaftsmeisterschaft

Wird im Verein intensiv trainiert, so möchte man die Fortschritte testen und sich mit anderen Jugendlichen messen. Die BTV-Schüler-Mannschaftsmeisterschaft bildet hier den Einstieg.

Um die Meisterschaft attraktiver zu gestalten, wurden die Vorrundengruppen stärker anhand geografischer Gesichtspunkte eingeteilt. Ab dem Jahr 2005 kam es zu einer wesentlichen Neuerung: Auch die Zweitplatzierten der Regionalgruppen qualifizierten sich nun für das Play-Off, sodass die Schüler-Meisterschaft mit weiteren Spielen und einer Finalrunde über die Sommermonate hinaus ausgeweitet wurde.

Die Revolution fand 2008 statt. Ab diesem Jahr wurde die U10-Meisterschaft auf dem "Winner Court" ausgetragen. Gemeinsam mit den altersgerechten Bällen und der angepassten Zählweise fördert dies die Spielfreude und das Eigenkönnen der Kids erheblich.

In den Folgejahren konnten wir noch weitere Änderungen umsetzen, um die Attraktivität der Meisterschaft zu steigern. Die Initiativen U12-Bewerb mit dem "grünen Ball", Match-Tie-Break anstatt dritter Satz, Mädchen im Burschen-Bewerb spielberechtigt ("offener Bewerb") und die Zulassung von Gastspieler trugen wesentlich zu einem Anstieg der teilnehmenden Mannschaften bei.

Im Spieljahr 2012 wurde erstmals eine U8- und U9-Meisterschaft ausgetragen, welche sehr guten Anklang fand, sodass sie heuer noch erfolgreicher durchgeführt werden konnte.

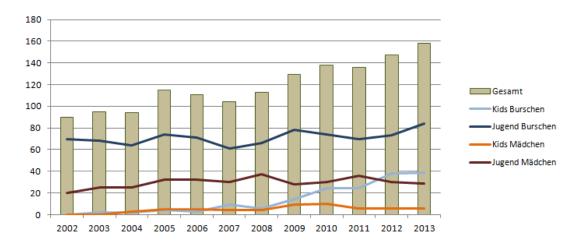


Abbildung: Entwicklung der Kids- und Jugend-Mannschaften 2002-2013

BTV-Turnierserien

Den Einstieg in das Turniertennis für Jugendliche stellen die BTV-Turnierserien dar. Ziel ist es hier, möglichst viele burgenländische Jugendliche zum Turnierspielen zu motivieren. Nachdem es zur Jahrtausendwende einen erheblichen Teilnehmerrückgang gab, wurden große Anstrengungen unternommen um diesem Trend entgegenzuwirken.

Mit Sachspenden für die austragenden Vereine, Gewinnung von Hauptsponsoren, Austragung eines Turniers in jedem Bezirk des Burgenlandes, Gruppenspielen bei den Turnieren, eigens gestaltete und verteilte Folder etc. konnte ein kurzfristiger Erfolg verbucht werden.



Trotz aller Bemühungen schafften wir es leider nicht, die BTV Junior Tour – die ausschließlich den burgenländischen Jugendlichen vorbehalten war - am Leben zu erhalten. In den Folgejahren versuchten wir, die Jugendbewerbe im Rahmen der ITN-Breitensportturnierserie entsprechend zu forcieren.

Im Gegensatz dazu lief der BTV-Sommer-Circuit recht zufrieden stellend. Auch wenn es hier immer schwieriger wird, Veranstalter zu finden, so können doch vier bis fünf Turniere und ein Masters in den Sommermonaten ausgetragen werden. In den letzten Jahren wurden auch noch die neuen Kids-Bewerbe in den Circuit integriert, somit gestaltete sich die Turnierserie für einige Vereine wieder attraktiver.

Im Winter 07/08 schafften wir es erstmals, auch einen BTV Winter-Circuit in den Tennishallen Burgenlands zu platzieren. Er wurde im Laufe der Jahre auf vier Turniere und ein Masters ausgeweitet.

Kids Tennis

Bereits 2008 wurde im Burgenland das neue Reglement für die Altersklassen U8, U9 und U10 umgesetzt, damit war unser kleines Land Vorreiter in Österreich. Landesmeisterschaften, Mannschaftsmeisterschaft und die Jugendturniere im Burgenland wurden bereits altersgerecht ausgetragen. Nach anfänglicher Skepsis vieler Eltern und Trainer erkannten jedoch alle den positiven Effekt der neuen Regeln.

Im Jahr darauf wurde das Reglement in Österreich Pflicht. Von nun an spielten alle Kids auf proportional verkleinerten Feldern, mit niedrigeren Netzen, altersgerechten Bällen und Rackets sowie mit verkürzter Zählweise. Mittlerweile sind Begriffe wie Red-, Orange- und Green-Court oder Winner-Court, No-Ad-Regel und Match-Tiebreak im KIDS-Tennis alltäglich und der Erfolg des Systems spricht für sich.

Auch in das Tennistraining in den Vereinen hat KIDS-Tennis Einzug gehalten. Kindernetze, altersgerechte Bälle und Rackets sowie unterschiedlichste Hilfsmittel sind für ein erfolgreiches und lustiges Kindertraining unerlässlich geworden.





BTV Kader

Im Bereich des BTV-Jugendkaders wurden im Laufe der Jahre immer wieder neue Initiativen gesetzt, um die besten burgenländischen Jugendlichen an die Spitze Österreichs zu bringen.

Nikola Hofmanova sorgte zwar für die Erfolge, doch in ihrem Schatten konnte sich kein weiterer Spieler an die Spitze arbeiten. Nach einer erheblichen Verjüngung des Kaders wurde 2006 auch ein Beobachtungskader eingeführt. Dieser wurde zwar nicht finanziell unterstützt, doch deren Mitglieder konnten auch bei den wieder auflebenden Kader-Trainingscamps und Campreisen teilnehmen. Weiters wurden in diesem Zeitraum die Turnierbetreuungen intensiviert.

Eine komplette Neustrukturierung des Kaders gab es 2008 mit dem neuen Verbandstrainer Mag. Christian Kohl.

Schwerpunkte des neuen Kaderkonzeptes waren die Durchführung von insgesamt sechs Kader-Lehrgängen im Kalenderjahr, eine stärkere Einbindung des Kadertrainers in die laufende Trainingsarbeit der Kaderspieler, eine umfassende Matchanalyse bei Trainingsmatches und Turnierreisen sowie eine intensive konditionelle und sportmedizinische Betreuung.

Zusätzlich wurde der Kader in einen Spitzensport-, Leistungs- und Hoffnungskader geteilt. In einem umfangreichen Findungsprozess stellte sich der BTV-Kader komplett neu zusammen.

Erste Erfolge stellten sich auch bald ein. Österreichische Staatsmeistertitel durch burgenländische Jugend-Spieler wurden keine Ausnahmen mehr und in den Ranglisten kletterten unsere Kaderspieler nach oben.

Im Sommer 2011 beendete Mag. Christian Kohl die Zusammenarbeit mit dem BTV und Markus Pingitzer übernahm die Funktion des Verbandstrainers. Das Kaderkonzept wurde im Wesentlichen beibehalten, doch in bestimmten Punkten modifiziert und verfeinert.

In kleinen Schritten wurde seitdem auch ein KIDS-Kader aufgebaut. Bei einigen Sichtungsveranstaltungen konnte eine erste Trainingsgruppe zusammengestellt werden. Bei mehreren jährlichen Trainingstagen wurde mit den Kids gearbeitet und Feedback gegeben. Zudem schafften wir es auch in den Jahren 2012 und 2013 wieder am ÖTV Kids-Team-Cup mit einer BTV-Mannschaft teilzunehmen.

Für das kommende Jahr wurde das BTV Kaderkonzept wieder neu gestaltet. Der Fokus soll noch mehr auf dem KIDS-Bereich liegen, regionale Bezirks- und Partnertrainer sollen aufgebaut und eingebunden werden und mit Hilfe von Bezirkskadern sollen alle Talente zu gemeinsamen Trainings zusammengefasst werden. Näheres dazu demnächst auf der BTV-Homepage.

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären, Trainern und Eltern, die im Bereich Jugendtennis tätig sind, für ihren Einsatz bedanken und gleichzeitig bitten, ihre Tätigkeiten weiterzuführen und sogar noch weiter zu intensivieren. Nur eine gute und gezielte Jugendarbeit in den Vereinen sichert deren langfristigen Fortbestand und hält unseren schönen Sport auch in der Zukunft am Leben.

Ing. Harald Kicker BTV-Jugendreferent



Bericht des Turnierreferenten

In meiner Funktion als Turnierreferent des BTV möchte ich mich für das Engagement aller Turnierveranstalter im Burgenland ganz herzlich bedanken und darf nachfolgend einen Überblick über die im abgelaufenen Tennisjahr im Burgenland durchgeführten Turniere geben.

Rückblick Tennisjahr 2013 im Burgenland

10 nationale ÖTV-Turniere AK und Senioren im Burgenland

Davon:

2 ÖTV – Kat. V Herrenturniere (Neudörfl und Pöttsching)

1 ÖTV – Kat. VI Herrenturnier (Mattersburg)

1 ÖTV – Kat. VI Damenturnier (Pöttsching)

2 Landesmeisterschaften Kat. V (Oberpullendorf und Oberwart)

1 ÖTV – Kat. II Senioren-Turnier (Oberpullendorf)

1 ÖTV – Kat. V Senioren-Turnier (Oberpullendorf)

2 Landesmeisterschaften Senioren (Mönchhof und Oberpullendorf)

Weiters:

Österreichischen Staatsmeisterschaften 2013, Outdoor, AK Herren u. Damen (TC Sport-Hotel-Kurz)

Österreichischen Senioren-Staatsmeisterschaften 2013, Outdoor (TC Sport-Hotel-Kurz)

12 nationale ÖTV-Jugendturniere im Burgenland

Weiters:

Österreichische Jugend-Hallenmeisterschaften U16 (TC Neudörfl) Österreichisches Jugend-Ranglistenturnier Kat. II, U16 (TC Sport Hotel Kurz)

Vorschau Tennisjahr 2014

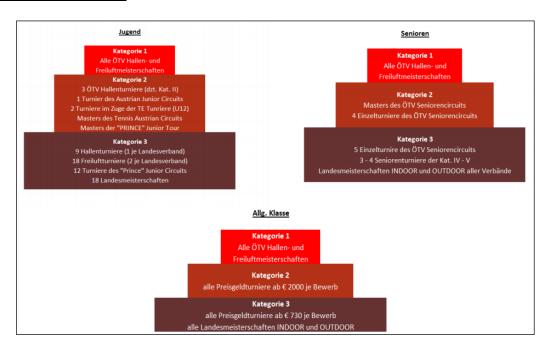
Die geplante Ranglistenreform des ÖTV bringt auch einige Neuerungen für die Turnierlandschaft in Österreich, worüber ich hiermit auch kurz informieren möchte.

An der Spitze dieses Pyramidensystems steht die Kategorie ÖTV-1. Darunter gibt es auf ÖTV-Ebene noch die Kategorien ÖTV-2 und ÖTV-3.

Turniere dieser 3 Kategorien werden wie bisherige ÖTV-Turniere auch vom ÖTV genehmigt (zuerst Freigabe durch den jeweiligen Landesverband und danach Freigabe und Veröffentlichung durch den ÖTV).



Turniere ab 1.1.2014



An der Spitze dieses Pyramidensystems steht die Kategorie "ÖTV 1"(Österreichische Meisterschaften). Darunter gibt es auf ÖTV-Ebene noch die Kategorien ÖTV 2 bis ÖTV 3. Turniere dieser 3 Kategorien werden wie bisher ÖTV-Turniere auch vom ÖTV genehmigt werden.

Die Kategorie ITN 1 bildet die erste Landesverbandskategorie. Insgesamt wird es 9 ITN-Kategorien geben (ITN 1 bis ITN 9), die im weitesten Sinne unseren derzeitigen ÖTV-Kat. V und ÖTV-Kat. VI Turnieren sowie den ITN-Turnieren entsprechen. Aus dieser Kategorisierung ausgeklammert sind die ÖMS und LMS zu sehen.

Für die Kategorien ÖTV 1 bis ÖTV 3 wird es weiterhin die Jugend-Altersklassen U12, U14, U16 und U18 geben. Darunter (ITN 1 bis ITN 9) sind auch ungerade Altersklassen (U11, U13, ...) möglich.

In der Allgemeinen Klasse erfolgt die Steuerung des Preisgeldes ebenso über die 3 ÖTV-Kategorien.

12 nationale <u>ÖTV-Jugendturniere</u>

Weiters:

Österreichische Jugend-Hallenmeisterschaften, U16, Neudörfl 2 x Österreichisches Jugend-Ranglistenturnier Kat. II, (TC Sport-Hotel-Kurz)

10 nationale ÖTV-Turniere AK und Senioren im Burgenland

<u>Weiters:</u>

Österreichische Staatsmeisterschaften 2014, Outdoor, AK Herren u. Damen (TC Sport-Hotel-Kurz)

Friedrich Hammerschmidt BTV-Turnierreferent



Bericht des Lehrreferenten

Im Feber und Oktober 2013 wurden 2 BTV-Übungsleiterkurse im Burgenland in Lutzmannsburg und Neudörfl durchgeführt.

Übungsleiterkurse 2013:

Übungsleiterkurs im Feber 2013 Teilnehmer 17 Übungsleiterkurs im Oktober 2013 Teilnehmer 19

36 Teilnehmer, die zum größten Teil erfolgreich die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben.

Alle Teilnehmer waren wieder voll bei der Sache und haben in den 4 Ausbildungstagen viel über die neuen methodischen und pädagogischen Grundsätze im Kindertennis gelernt.

Es bleibt jetzt nur noch zu hoffen, dass alle Teilnehmer in ihren Vereinen das Gelernte umsetzen, um wieder mehr Kinder und Jugendliche für unseren tollen Sport begeistern zu können.

Workshop des BTV im heurigen Jahr:

"Vereins-Jugendkoordinator"

Zum 3. Mal veranstalteten wir einen Workshop für die Vereins-Jugendkoordinatoren, deren Zielsetzung es ist, die Organisation des Kinder- und Jugendtrainings in den Vereinen zu verbessern.

Der Kurs fand im April 2013 in Neudörfl statt, wo insgesamt 24 Teilnehmer aus 14 interessierten Vereinen teilnahmen. Die Teilnehmer fanden diesen intensiven Austausch sehr befruchtend und es wurden viele neue Ideen geboren.

Vor allem hat die VORFÜHRUNG von

"LOW-T-BALL"

großes Interesse geweckt und einige Vereine haben schon bestellt!

Mehr Infos über "LOW-T-BALL" unter www.low-t-ball.de!!!

Aufgrund des guten Feedbacks werden wir diese Veranstaltung auch im Frühjahr 2014 anbieten.



Zielsetzung:

"Organisiertes Kindertraining in unserem Verein"

Zielgruppe:

Obmänner, Jugendleiter, Trainer und Funktionäre

Zweck:

- Förderung des Kindertrainings im Verein
- Vermittlung von Trainern aus unserem BTV-Übungsleiterpools
- Förderung der Zusammenarbeit unter den Vereinen im Jugendbereich

Zeit:

März / Anfang April 2014 Dauer: ca. 3-4 Stunden

Anmeldungen an das BTV-Sekretariat Fr. Neubauer Näheres folgt auf der Homepage Anfang 2014

Ausblick 2014:

- Übungsleiterkurs im Feber/März 2014
- BTV-Workshop "Jugendkoordinator" März/April 2014
- ev. zusätzlicher Übungsleiterkurs im November 2014 Anmeldungen an das BTV-Sekretariat Fr. Neubauer

HINWEIS:

Zur <u>Aktualisierung und Erweiterung der Datenbank</u> des Lehrreferates, bitten wir um Anmeldung interessierter Tennis-Übungsleiter, Lehrwarte und Lehrer die künftig in Vereinen Tennisstunden bzw. Kurs abhalten möchten.

Wir können als Drehscheibe Vereine und Trainer zusammenbringen!!!!

Meldungen an das BTV-Sekretariat Fr. Neubauer

Bernd Solga BTV-Lehrreferent



Bericht des Schiedsrichterreferenten

Das Jahr 2013 war geprägt vom Wegfall der Supervisoren. Dadurch erleichterten sich die Besetzungen in der Mannschaftsmeisterschaft in der LLA. Aber durch kurzfristige, krankheitsbedingte Absagen musste bei einigen Begegnungen noch rasch Ersatz bereitgestellt werden. Die Turniere wurden auch in Absprache mit den Turnierleitern mit Oberschiedsrichtern besetzt.

Es wurden nur vereinzelnd Fragen per Email oder telefonisch an das Schiedsrichterreferat gestellt. Diese Fragen wurden mit dem Verweis auf die Durchführungsbestimmungen, Tennisregeln oder die Wettspielordnung beantwortet.

Es waren zwei Schiedsrichterkurse ausgeschrieben, wobei nur der Kurs im Herbst von Dkfm. Gerhard Seidlmann (Schiedsrichterreferent Wien, Int. Ref. White Badge) abgehalten wurde. Gerhard Seidlmann bestätigte den Teilnehmern ein reges Interesse an der Regelkunde.

Jeder Verein sollte einen Schiedsrichter haben. Denn die unterschiedlichen Bestimmungen in den Bewerben, besonders bei den Kids und bei der Jugend, werfen immer wieder Fragen auf, die eine Klärung benötigen. Hier könnte diese Person eine wichtige Anlaufstelle sein.

Durch die Zusammenlegung der Ranglisten (ÖTV und ITN) auf eine einzige ÖTV-Rangliste stehen uns einige Änderungen in der Wettspielordnung (Turnierwesen) für das Jahr 2014 ins Haus. Mit diesen Änderungen müssen sich die Spieler und Schiedsrichter Eingehens auseinander setzen.

Ich hoffe auf Unterstützung aller Beteiligten und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufen Tennissaison.

Karl Mannsberger BTV-Schiedsrichterreferent



Bericht der Frauenreferentin

Die Begeisterung der burgenländischen Tennisspielerinnen an den Landesmeisterschaften Freiluft oder Halle teilzunehmen, hält sich im derzeitigen Turniermodus leider in Grenzen. 2013 konnte aufgrund mangelnder Nennungen kein Bewerb der Allgemeinen Klasse und der Seniorinnen durchgeführt werden. Geplant ist daher ab dem Frühjahr 2014 eine Gruppierung der Spielerinnen nach ihrem jeweiligen ITN Ranking – somit können verschiedene Spielstärken zusammengefasst und spannendere Wettkämpfe garantiert werden.

Es freut mich, dass es auf dem Sektor "Breitensport" einen Erfolg zu berichten gibt! Im Herbst 2013 wurde vermutlich am letzten schönen Sommertag auf der Anlage des TC Neudörfl das erste burgenländische Damendoppel-Generationenturnier ausgetragen. 16 Damen im Alter von 12 bis 67 Jahren unterschiedlicher Spielstärken, nahmen daran teil und verbrachten einen tennisreichen und geselligen Tag. Unter den Spielerinnen waren sowohl echte Mutter-Tochter Paarungen, als auch andere Generationenverhältnisse zu finden. In einem spannenden Endspiel setzten sich dabei Karall Alexandra und Toth Lisa gegen Habeler Anna-Maria und Habeler Eva-Maria durch. Als echtes Generationenpaar nahmen die TC Neudörfler Habeler Anna-Maria und Habeler Eva-Maria am österreichischen Finale im Oktober 2013 in Enns teil und belegten den 2. Platz! Die Veranstaltung wurde mit einem gemeinsamen Besuch der Semifinalspiele des WTA Turniers in Linz auf Einladung der österreichweiten Frauenreferentin Lichtblau Martina abgerundet.

Geplant ist es, dieses Damenturnier in den Terminkalender im Burgenland fix aufzunehmen und wir hoffen, für die nächsten Jahre noch mehr Frauen ansprechen und dafür begeistern zu können.

Mag. (FH) Silvia Posch BTV-Frauenreferentin



Bericht des Schulreferenten

Wilson Ferrero Tennis - Schulcup

Am 28. Mai fanden die Finalspiele der Landesmeisterschaft im Schultennis statt. Im A - Bewerb setzte sich das BG/BRG Eisenstadt im Schlosspark in Eisenstadt gegen das Theresianum Eisenstadt und das BG/BRG Neusiedl in sehr spannenden und ausgeglichenen Spielen ganz knapp durch.

Der Landessieger aus Eisenstadt vertrat das Burgenland bei den diesjährigen Bundesmeisterschaften vom 16. – 20. Juni in Kaprun. Vor zahlreichen Zuschauern und laufenden ORF – Kameras spielten die besten Teams Österreichs um den Meistertitel. In sehr fairen und auf hohem Niveau stattfindenden Spielen, setzte sich das BG/BRG Reithmanstraße, Innsbruck vor dem BG Zehnergasse, Wiener Neustadt durch. Die Burgenländer traten ersatzgeschwächt bei diesem Bewerb an und mussten sich mit dem 8. Platz zufrieden geben.

Auf der Anlage des Sporthotel Kurz in Oberpullendorf konnte die NMS Stegersbach im B – Bewerb erfolgreich den Titel verteidigen und gewann im Finale gegen das ERG Oberschützen mit 5:2. Das Spiel um den 3. Platz entschied die NMS Mattersburg gegen die NMS Großpetersdorf mit 4:3.

Das Engagement und die Begeisterung der Schüler und Betreuer zeigen den Stellenwert der Landesmeisterschaften im Schultennis. 16 Schulmannschaften mit insgesamt 128 teilnehmenden Schülern spiegeln die Attraktivität dieses Bewerbes wider und hinterlassen bei allen Beteiligten einen unvergesslichen Eindruck.

Robert Grandits BTV-Schulreferent



Bericht des Seniorenreferenten

Die stetige Überalterung der Gesellschaft hat hier im Sport einen sehr positiven Effekt. Sind doch zunehmend Senioren immer mobiler und auch aktiver. Von den 4454 aktiven Mannschaftsmeisterschaftsspielern des BTV entfallen 2469 Spieler auf Senioren, das entspricht 55%! Die Bedeutung des Tennissports als live-time Sportart, die man bis ins hohe Alter betreiben kann, gewinnt dadurch natürlich immens an Bedeutung.

Auch heuer wurden im Seniorenbereich sehr spannende Wettkämpfe auf hohem Niveau ausgetragen.

Zur Mannschaftsmeisterschaft:

H35 LL A

Aufgrund dessen, dass Jungsenioren, also +35 Jahre noch mitten im Berufsleben stehen, ergeben sich auch manchmal Zeitprobleme, die sich auf die MM auswirken. Leider war dies heuer bei den H35 in der LL A der Fall. Ein Verein ist gar nicht erst angetreten, ein anderer Verein ist zur ersten Begegnung nicht angetreten. Dadurch wurde das Ergebnis dieser MM verzerrt.

H45 LLA

Hier sicherte sich der TC Schöll-Bau Forchtenstein überlegen den Mannschafts-Landesmeistertitel und konnte auch in den Aufstiegsspielen überzeugen. Der TC Schöll-Bau Forchtenstein steigt in die Bundesliga auf und vertritt kommende Saison das Burgenland in der höchsten Spielklasse.

H70 LLA

Der Landesmeister UTC Loretto konnte bei den Aufstiegsspielen in die Bundesliga gegen TC Tennispoint Pasching nicht reüssieren und verbleibt in der Landesliga.

Bundesliga:

H35

UTC Neudörfl mit Mannschaftsführer Otto Höttinger den hervorragenden 2 Platz und wurde somit Vize-Staatsmeister! Das Team aus Neudörfl konnte nur durch den Colony CompetitionClub/Wilson 1 aus Wien geschlagen werden. Herzliche Gratulation

H55

Der TC Neufeld um Mannschaftsführer Karl-Heinz Lang den hervorragenden 3. Platz ex aequo mit dem TC LUV Graz. Wir gratulieren herzlich.

H60

Das Burgenland wurde durch den TC Haydnbräu St. Margarethen um Mannschaftsführer Edi Wenzel vertreten. Die Mannschaft erreichte leider nur den 9. Platz und muss daher wieder in die Landesliga absteigen.

D35

Hier erreichte der TC Neudörfl um Mannschaftsführerin Doris Halper-Praunias den hervorragenden 3 Platz ex aequo mit dem Altmannsdorfer TC.

D45

Die Damen des UTC Pöttsching um Mannschaftsführerin Doris Fröch erreichten den 5. Platz ex aequo mit der Mannschaft von Thomas Tennistreff und somit sicher den Klassenerhalt.



Bundesländer-Cup 16. und 17.11.2013

Dieses Jahr wurde der Bundesländer-Cup der Damen in den Bewerben D35, D45, D55 in Anif , Salzburg ausgetragen. Modus: jeweils 2 Einzel und 1 Doppel , und alle Matches wurden zusammen gezählt. Nachdem wir nicht in der stärksten Besetzung antreten konnten, war ein Aufstieg ins Semifinale nur schwer möglich.

In der ersten Begegnung gegen Oberösterreich haben wir leider mit 7/2 verloren, wobei Andrea Fendrich im Einzel und gemeinsam mit Silvia Reigl im Doppel die Punkte für uns verbuchen konnte.

In der nächsten Begegnung gegen Salzburg haben wir leider 2 Matches im Match-Tie-Break verloren, und auch in der einen oder anderen Partie (hier vor allem Eva-Maria Habeler gegen Gabi Baumgartner 3/6,5/7) durchaus Chancen. Schlussendlich mussten wir auch hier die Überlegenheit der Gegner anerkennen.

An dieser Stelle möchte ich mich als Seniorenreferent recht herzlich bei allen Spielerinnen für Ihr Engagement und Ihren Kampfgeist bedanken, ein spezieller Dank für Ihr Engagement gilt Doris –Dorli Fröch sowie Anna-Maria und Eva-Maria Habeler.

Im nächsten Jahr findet wieder der Bundesländer-Cup statt, ebenfalls wieder in Anif, diesmal sind jedoch die Herren dran. Wir hoffen, starke Spieler für diesen Auswahl-Bewerb gewinnen zu können, und werden versuchen, zumindest in die Semi-Finalspiele aufzusteigen.

Landesmeisterschaften Senioren - Halle

Hier wurde noch kein Partner gefunden, der die LM in der Halle durchführen kann. Die kommenden Senioren-Freiluft LM werden beim TC Schöll-Bau Forchtenstein durchgeführt.

Landocmoictor:

		Landesmeister:
Damen 35	5 Mannschaften	UTC Tennisoutlet Mattersburg
Damen 45	8 Mannschaften	ASKÖ TC Hornstein
Herren 35	110 Mannschaften	UTC Tennisoutlet Mattersburg
Herren 45	46 Mannschaften	TC Schöll Bau Forchtenstein
Herren 55	15 Mannschaften	TC Haydnbräu St.Margarethen
Herren 60	20 Mannschaften	UTC Pinkafeld
Herren 65	8 Mannschaften	TC Haydnbräu St.Margarethen
Herren 70	3 Mannschaften	UTC Loretto

Staatsmeisterschaften:

Weinhandl Clemens holte sich den Österreichischen Hallenmeistertitel in der Klasse Herren 40.

Landesmeisterschaften:

Der TC Mönchhof war Veranstalter der Outdoor Landesmeisterschaften mit 46 Turnierteilnehmern.

Ich bedanke mich bei allen Spieler und wünsche eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison.

Dr. Mag. Thomas Malle BTV-Seniorenreferent



Bericht des Beachtennisbeauftragten

Rückblick 2013:

Von Ende April bis Mitte September gab es 11 nationale, 9 internationale Turniere – davon jeweils eines in Kärnten, Vorarlberg, Burgenland (ITF G3 mit 2.000,-€ Preisgeld und fast 40 Paare (!) als Side-Event beim Surf-Opening in Podersdorf), 14 Turniere in Niederösterreich und 3 in Wien. Insgesamt waren 500 verschiedene Spieler am Start, die im Jahr 2013 dem Motto "Sport, Strand und Party" folgten. Mit diesen Zahlen befinden wir uns im Europäischen Vorderfeld und haben sogar unseren großen Nachbarn aus Deutschland überholt.

Sportlich, und das Nationalteam betreffend, sind deutliche Fortschritte gemacht worden. Dies ist großteils dem Teamchef Werner Weissborn zuzusprechen, bei dem ich mich bei dieser Gelegenheit herzlichst bedanken möchte.

Österreich muss sich im Beachtennis vor niemanden verstecken: Erstmals haben wir bei den Herren 4 ÖTV Spieler unter den ersten 70, 19 unter den ersten 500 und insgesamt 39 in der ITF Beachtennisweltrangliste. Bei den Damen sind 22 Spielerinnen in der Weltrangliste zu finden.

Ziele für 2014:

In jedem Bundesland zumindest ein Beachtennisturnier auszutragen und somit die Beachtennisbegeisterung auf ganz Österreich auszuweiten (Oberösterreich und Steiermark fehlen noch). Die Problematik darin liegt, Referenten Verantwortliche zu finden, die sowohl organisatorische Fähigkeiten, als auch die Liebe dem Sport Beachtennis mitbringen. Die Befürchtung ZU Tennisfunktionäre, dass Beachtennis Tennisspieler von der ITN, ÖTV-Tour, dem Meisterschaftsbetrieb und anderen Tennisveranstaltung abwerben könnte, ist zu widerlegen. Im Rahmen unserer BTA Tour haben wir viele Spieler, die sowohl an Tennismeisterschaften, ITN Turnieren und Beachtennisturnieren teilnehmen. Alle Befragten finden es toll, abwechslungsreich und positiv mehr Variation und Vielfalt in ihren Clubs angeboten zu bekommen.

> Michael Posch BTV-Beachtennisbeauftragter



Bericht des Kassiers

Jahresabrechnung für das Verbandsjahr 2012/2013

ERTRÄGE	EUR
	00.444.00
Mitgliedsbeiträge von Vereinen	98.141,60
Werbeeinnahmen - Sponsoring	31.093,24
Förderungen	7.300,00
Sonstiges	2.512,10
Auflösung Rücklage Kidstennis	<u>-</u>
SUMME ERTRÄGE	139.046,94

AUFWENDUNGEN

EUR

	Aufwendungen Brutto EUR	Erträge Brutto EUR	Aufwendungen Netto
Mitgliedsbeitrag an ÖTV	38.249,19		38.249,19
Sekretariat	34.597,84		34.597,84
Jugendförderung	42.853,25	10.795,00	32.058,25
Sommermeisterschaft 2013	10.364,23		10.364,23
IT-Kosten ÖTV	9.222,76		9.222,76
Lehrreferat	3.379,50	3.637,00	- 257,50
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	3.480,10		3.480,10
Reisespesen	1.914,70		1.914,70
Winter-Meisterschaft 2012/2013	24.100,83	22.880,00	1.220,83
Breitensport	8.496,00	8.700,00	- 204,00
Pokale und Medaillen	169,57		169,57
Schulreferat	-		-
Seniorenreferat	319,20		319,20
Schiedsrichterreferat	6.009,21	5.680,00	329,21
Frauenreferat			
Sonstige Ausgaben	354,35		354,35
Zuweisung Rücklage KIDSTENNIS	-		7.000,00
SUMME AUFWENDUNGEN			138.818,73

Gewinn 2013 228,21



Budgetvorschlag für das Verbandsjahr 2013/2014

ERTRÄGE	EUR
Mitgliedsbeiträge von Vereinen	97.500,00
Werbeeinnahmen - Sponsoring	30.000,00
Förderungen	7.300,00
Sonstiges	2.350,00
Auflösung Rücklage KIDSTENNIS	15.000,00
SUMME ERTRÄGE	152.150,00

AUFWENDUNGEN

EUR

	Aufwendungen Brutto EUR	Erträge Brutto EUR	Aufwendungen Netto
Mitgliedsbeitrag an ÖTV	40.500,00	500,00	40.000,00
Sekretariat	37.500,00		37.500,00
Jugendförderung	43.100,00	10.900,00	32.200,00
Sommermeisterschaft 2014	10.200,00		10.200,00
IT-Kosten ÖTV	9.000,00		9.000,00
Lehrreferat	5.000,00	3.000,00	2.000,00
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	4.600,00		4.600,00
Reisespesen	1.800,00		1.800,00
Winter-Meisterschaft 2013/2014	22.500,00	22.000,00	500,00
Breitensport	9.500,00	9.000,00	500,00
Pokale und Medaillen	300,00		300,00
Schulreferat	1.000,00		1.000,00
Seniorenreferat	1.000,00		1.000,00
Schiedsrichterreferat	5.500,00	4.800,00	700,00
Frauenreferat	1.000,00		1.000,00
Sonstige Ausgaben	2.750,00	-	2.750,00
Aufwendungen KIDSTENNIS	20.000,00		15.000,00
SUMME AUFWENDUNGEN			160.050,00

Auflösung von Rücklagen

7.900,00

Mag. Klaus Kojnek BTV-Kassier



Terminvorschau – ÖTV-Turnier Allgemeine Klasse Spielsaison 2014

03.01. - 06.01.2014

Bgld. Hallen-Landesmeisterschaften 2014, Herren und Damen Kat. III TC Sport-Hotel-Kurz, Oberpullendorf

09.04. - 13.04.2014

ATC Neudörfl Open, Herren Kat. III ATC Neudörfl

26.06. - 29.06.2014

Bgld. Landesmeisterschaften 2014, Outdoor, Herren und Damen Kat. III UTC Neudörfl

11.07. – 14.07.2014

16. UTC Pöttsching Raiffeisen-Tennis-Trophy, Herren Kat. V, Damen Kat. III UTC Pöttsching

13.09. - 20.09.2014

Österreichische Meisterschaften 2014, Herren und Damen Kat. I TC Sport-Hotel-Kurz, Oberpullendorf

Terminvorschau – ÖTV-Turnier Senioren Spielsaison 2014

02.07. - 05.07.2014

BTV Senioren-Landesmeisterschaften Outdoor 2014, Kat. III TC Schöll Bau Forchtenstein

01.08. - 10.08.2014

ÖTV Senioren-Staatsmeisterschaften 2014, Kat. I TC Sport-Hotel-Kurz, Oberpullendorf

Oktober/November 2014

BTV Senioren-Hallen-Landesmeisterschaften 2014, Kat. III t.b.a.



Terminvorschau – ÖTV-Turnier Jugend Spielsaison 2014

27.12. - 30.12.2013 BTV-Jugendcircuit 2014, 1. Turnier TH BAKL Oslip

02.01. - 08.01.2014 ÖTV Jugend-Hallenmeisterschaften U16, Kat. I TC Neudörfl

17.01. - 20.01.2014
BTV Jugend-Hallen-Landesmeisterschaften 2014, Kat. III
TH BAKL Oslip

06.02. - 09.02.2014 BTV-Jugendcircuit 2014, 2. Turnier TC Neudörfl

28.02. - 04.03.2014 ÖTV-Jugend-Ranglistenturnier, U16, Kat. II TC Sport-Hotel-Kurz, Oberpullendorf

28.03. - 01.04.2014 BTV-Jugend-Hallenturnier, Kat. III TC Sport-Hotel-Kurz, Oberpullendorf

07.07. - 13.07.2014

Tennis Austria 2014 Europe Junior Tour, U12, Kat. II

TC Sport-Hotel-Kurz, Oberpullendorf

23.07. - 27.07.2014 BTV-Jugendturnier, Kat. III t.b.a

20.08. - 24.08.2014 BTV-Jugendturnier, Kat. III t.b.a

04.09. - 07.09.2014 BTV Jugend-Landesmeisterschaften 2014, Outdoor, Kat. III TC Neudörfl



Terminvorschau - ÖTV-Turnier

KIDS Spielsaison 2014

28.12. - 30.12.2013 BTV-KIDS-Circuit 2014, 1. Turnier TH BAKL Oslip

18.01. - 19.01.2014
BTV KIDS-Hallen-Landesmeisterschaften 2014, Kat. II
TH BAKL Oslip

07.03. - 09.03.2014 KIDS-TOUR-Austria 2013/2014, Kat. I TC Neudörfl

23.08. - 24.08.2014 BTV KIDS-Landesmeisterschaften 2014, Outdoor, Kat. II TC Unterpeterdorf



Mannschaftsmeisterschaft 2014 Ausweich- und Ersatztermine

Ausweichtermin: Wenn die Plätze durch eine ranghöhere Mannschaft (am Haupttermin) belegt sind, ist der Ausweichtermin der offizielle Spieltermin (§6d).

Ersatztermin: Gilt für jene Spiele, die wegen Schlechtwetters bzw. Dunkelheit nicht ausgetragen oder beendet werden konnten (§8).

Termine AK-Meisterschaft 2014

Damen & Herren:

<u> </u>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
	Haupttermin SA 13 Uhr	Ausweichtermin SO/FT 9/14 Uhr	Ersatztermin SO/FT 9/14 Uhr
1. Runde	03.05.2014	04.05.2014	29.05.2014
2. Runde	10.05.2014	01.05.2014	29.05./19.06.2014
3. Runde	17.05.2014	18.05.2014	29.05./19.06.2014
4. Runde	24.05.2014	25.05.2014	19.06./ 28.06.2014
5. Runde	31.05.2014	01.06.2014	19.06./ 28.06.2014
6. Runde	14.06.2014	15.06.2014	28.06./29.06.2014
7. Runde	21.06.2014	22.06.2014	05.07./06.07.2014

Play-Off in die LLB:

	Haupttermin	Ersatztermin
	SO 10 Uhr	
1. Runde	24.08.2014	Hallenpflicht
2. Runde	31.08.2014	Hallenpflicht
3. Runde	07.09.2014	Hallenpflicht

Relegation ab der 1.Klasse:

 Haupttermin
 Ersatztermin

 SA 13 Uhr/SO 10 Uhr
 SA 13 Uhr/SO 10 Uhr

 20./21.09.2014
 27./28.09.2014

Heimmannschaft hat Wahlrecht

Finale EK bei 2 Gruppen:

 Haupttermin
 Ersatztermin

 SA 13 Uhr/SO 10 Uhr
 SA 13 Uhr/SO 10 Uhr

 30./31.08.2014
 06./07.09.2014

Heimmannschaft hat Wahlrecht

Finale EK bei 3 Gruppen:

I IIIaie LN	<u>bei 3 Gruppei</u>	
Haupttermin		Ersatztermin
	SO 10 Uhr	freie Einteilung
1. Runde	24.08.2014	
2. Runde	31.08.2014	
3. Runde	07.09.2014	



Termine Seniorenmeisterschaft 2014

Herren 35	<u>:</u>		
	Haupttermin	Ausweichtermin	Ersatztermin
	SA 13 Uhr	SO 9/14 Uhr	
1. Runde	16.08.2014	17.08.2014	Sonntag in 7/8 Tagen
2. Runde	23.08.2014	24.08.2014	Sonntag in 7/8 Tagen
3. Runde	30.08.2014	31.09.2014	Sonntag in 7/8 Tagen
4. Runde	06.09.2014	07.09.2014	Sonntag in 7/8 Tagen
5. Runde	13.09.2014	14.09.2014	Sonntag in 7/8 Tagen

Herren 45:

	Haupttermin FR 16 Uhr	Ersatztermin werden im Jänner durch den WA festgelegt
1. Run		norton in outlier auton don in it is to outlier.
2. Run	nde 09.05.2014	
3. Run	nde 16.05.2014	
4. Run	nde 23.05.2014	
5. Run	nde 06.06.2014	
6. Rur	nde 13.06.2014	
7. Rur	nde 27.06.2014	

Herren 55:

	<u>4</u>	
•	Haupttermin	Ersatztermin
	DI 16 Uhr	werden im Jänner durch den WA festgelegt
1. Runde	06.05.2014	
2. Runde	13.05.2014	
3. Runde	20.05.2014	
4. Runde	27.05.2014	
5. Runde	03.06.2014	
6. Runde	10.06.2014	
7. Runde	17.06.2014	

Herren 60:

	Haupttermin DO 16 Uhr	Ersatztermin werden im Jänner durch den WA festgelegt
1. Runde	08.05.2014	
2. Runde	15.05.2014	
3. Runde	22.05.2014	
4. Runde	05.06.2014	
5. Runde	12.06.2014	
6. Runde	26.06.2014	
7. Runde	27.06.2014	



Herren 65:

	Haupttermin MO 16 Uhr		Ersatztermin freie Einteilung
1. Runde	05.05.2014	bei 7 oder 8 Mannschaften	
2. Runde	12.05.2014		
3. Runde	19.05.2014		
4. Runde	26.05.2014		
5. Runde	02.06.2014		
6. Runde	16.06.2014		
7. Runde	23.06.2014		

Herren 70:

<u> </u>			
Haupttermin			Ersatztermin
		MI 10 Uhr	freie Einteilung
1. R	unde	14.05.2014	
2. R	unde	21.05.2014	
3. R	unde	28.05.2014	
4. R	unde	04.06.2014	
5. R	unde	11.06.2014	
6. R	unde	18.06.2014	

Damen 35:

	Haupttermin SA 13 Uhr	Ersatztermin
1. Runde	16.08.2014	Hallenpflicht
2. Runde	23.08.2014	Hallenpflicht
3. Runde	30.08.2014	Hallenpflicht
4. Runde	06.09.2014	Hallenpflicht
5. Runde	13.09.2014	Hallenpflicht

Damen 45:

Daillell 4	<u>).</u>		
	Haupttermin MO 17 Uhr		Ersatztermin freie Einteilung
1. Runde	05.05.2014	bei 7 oder 8 Mannschaften	
2. Runde	12.05.2014		
3. Runde	19.05.2014		
4. Runde	26.05.2014		
5. Runde	02.06.2014		
6. Runde	16.06.2014		
7. Runde	23.06.2014		

Die aktuellen Termine der Mannschaftsmeisterschaft finden Sie auf der "Simacek-TennisLigaAustria" (NU-Liga) unter http://btv-austria.liga.nu



Termine Schülermeisterschaft 2014

Kids u10, Girls u10, Schüler u12, Schüler weiblich u12:

Haupttermin	Ausweichtermin
SA 9:30 Uhr	
03.05.2014	Vorverlegung möglich
10.05.2014	Vorverlegung möglich
17.05.2014	Vorverlegung möglich
24.05.2014	Vorverlegung möglich
31.05.2014	Vorverlegung möglich
14.06.2014	Vorverlegung möglich
21.06.2014	Vorverlegung möglich
	SA 9:30 Uhr 03.05.2014 10.05.2014 17.05.2014 24.05.2014 31.05.2014 14.06.2014

Schüler u14, Schüler u16

<u> </u>	<u>, </u>	
	Haupttermin	Ausweichtermin
	MO 16:30 Uhr	
1. Runde	05.05.2014	Vorverlegung möglich
2. Runde	12.05.2014	Vorverlegung möglich
3. Runde	19.05.2014	Vorverlegung möglich
4. Runde	26.05.2014	Vorverlegung möglich
5. Runde	02.06.2014	Vorverlegung möglich
6. Runde	16.06.2014	Vorverlegung möglich
7. Runde	23.06.2014	Vorverlegung möglich

Schüler weiblich u14, Schüler weiblich u16

	Haupttermin MI 16:30 Uhr	Ausweichtermin
1. Runde	07.05.2014	Vorverlegung möglich
2. Runde	14.05.2014	Vorverlegung möglich
3. Runde	21.05.2014	Vorverlegung möglich
4. Runde	28.05.2014	Vorverlegung möglich
5. Runde	04.06.2014	Vorverlegung möglich
6. Runde	11.06.2014	Vorverlegung möglich
7. Runde	18.06.2014	Vorverlegung möglich
 Runde Runde Runde Runde Runde Runde 	07.05.2014 14.05.2014 21.05.2014 28.05.2014 04.06.2014 11.06.2014	Vorverlegung mög Vorverlegung mög Vorverlegung mög Vorverlegung mög Vorverlegung mög

Ab der Saison 2014 werden alle Jugend-Doppelmatches auf zwei gewonnene Sätze mit NO-AD und Match-Tie-Break im dritten Satz gespielt! Diese Regelung gilt Österreichweit für alle Jugend-Bewerbe (Meisterschaft/Turniere)

Änderungen vorbehalten!



	Spieltermin	Anzahl der	Entscheidungssatz	
Altersklasse		Einzel/Doppel	im Einzel	_
Цаттоп		Ellizel/Doppel	IIII EIIIZEI	im Doppel
Herren	CA (42.00)	C/O	narmalar Cat-	Motob Tiobrook
LLA	SA (13:00)	6/3	normaler Satz	Match Tiebreak
LLD and Klassen	SA (13:00),	C/O	normolor Cot-	Motob Tiobrook
LLB und Klassen	SO (9:00/14:00)	6/3	normaler Satz	Match Tiebreak
Cinatai marklaga	SA (13:00),	4/0	normolor Cot-	Motob Tiobrook
Einsteigerklasse	SO (9:00/14:00)	4/2	normaler Satz	Match Tiebreak
Damen	CA (40:00)	F/O		Matala Tialanaala
LLA	SA (13:00)	5/2	normaler Satz	Match Tiebreak
LLDd Klasses	SA (13:00),	F/O		Matala Tialanaala
LLB und Klassen	SO (9:00/14:00)	5/2	normaler Satz	Match Tiebreak
Cinatai marklaga	SA (13:00),	4/0	n a roma ala r Cata	Motob Tiobrook
Einsteigerklasse	SO (9:00/14:00)	4/2	normaler Satz	Match Tiebreak
Herren35	0.0 (40.00)	F/0		Matab Tiabaaal
LLA	SA (13:00)	5/2	normaler Satz	Match Tiebreak
LLD . LKb	SA (13:00),	4/0		Martin Tink and
LLB und Klassen	SO (9:00/14:00)	4/2	normaler Satz	Match Tiebreak
Herren45	ED (40.00)	T /0		NA (1 T') 1
LLA	FR (16:00)	5/2	Match Tiebreak	Match Tiebreak
LLB und Klassen	FR (16:00)	4/2	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Herren55	T=- /		T	
LLA	DI (16:00)	5/2	Match Tiebreak	Match Tiebreak
LLB und Klassen	DI (16:00)	4/2	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Herren60	T=			
LLA und LLB	DO (16:00)	4/2	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Herren65			.	
LLA und LLB	MO (16:00)	3/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Herren70				
LLA und LLB	MI (10:00)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Damen35				
LLA	FR (17:00)	2/1	normaler Satz	Match Tiebreak
	SA (13:00),			
LLB	SO (9:00/14:00)	2/1	normaler Satz	Match Tiebreak
Damen45				
LLA und LLB	MO (17:00)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Damen55				
LLA und LLB	MO (17:00)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Schüler				NO-AD
u10	SA (9:30)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
u12	SA (9:30)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
u14	MO (16:30)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
u16	MO (16:30)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
Schüler weiblich	. , , ,	•		NO-AD
u10	SA (9:30)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
u12	SA (9:30)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
u14	MI (16:30)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
u16	MI (16:30)	2/1	Match Tiebreak	Match Tiebreak
3.0	1 (10.00)		a.c 710010alt	aton nobroak



Herzlichen Dank an alle BTV-Sponsoren









































wiesenthal Oberpullendorf



